



⑫ **Gebrauchsmuster**

U 1

⑪

Rollennummer 6 81 02 337.5

Hauptklasse B66C 1/18

Anmeldetag 30.01.81

Eintragungstag 27.05.81 Bekanntmachungstag im Patentblatt 09.07 81

Bezeichnung des Gegenstandes

Hebeband

Name und Wohnsitz des Inhabers

Franz Dolezych & Co, 4600 Dortmund, DE

0 0263
1.81

30.01.81

- 3 -

D 312

Beschreibung

Die Neuerung betrifft ein Hebeband mit in eine Bügel- bzw. Gurtbandschlaufennäht eingenähtem, Normenangaben aufweisenden Etikett.

Hebebänder müssen nach Vorschrift mit einem Etikett versehen sein, aus dem Angaben über den Hersteller, die Tragkraft und dergl. sowie insbesondere über das Herstellungsdatum - nach Monat und Jahr - zu entnehmen sind. Solche Angaben aufweisende Etiketten werden in der Regel in eine Bandschleife mit eingenäht. Die Vielzahl der Angaben macht ein dementsprechend großes Etikett erforderlich, das im rauen Betrieb vielfach bereits nach kurzer Zeit ausgerissen wird. Bei den regelmäßig für einen speziellen Anwendungsfall beschafften Hebebändern ist das Fehlen der Mehrzahl der auf dem Etikett enthaltenen Angaben von untergeordneter Bedeutung, nicht hingegen das Fehlen der Angabe über das Herstellungsdatum, da zwingend vorgeschrieben ist, daß Hebebänder jährlich einmal einer Überprüfung auf Weiterverwendbarkeit zu unterziehen sind und innerhalb eines definierten Zeitraumes - in der Regel nach 3 Jahren - auszumustern sind. Erkennbar bleiben sollte auch der Ursprung eines solchen Hebebändes.

- 4 -

81 02 337

= 4 =

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, eine bleibende Kennzeichnung für solche Hebebänder sicherzustellen, aus der unbedingt erforderliche Informationen, insbesondere eine Information über das Herstellungsdatum, zu entnehmen sind.

Die Aufgabe wird bei Hebebändern der eingangs umrissenen Art neuerungsgemäß in der Weise gelöst, daß das Hebeband im Bereich einer Schlaufe mit mindestens einem weiteren in die Schlaufe eingenähten, nur geringfügig über den Stoß des umgeschlagenen Bandendes vorspringenden, vorzugsweise max. 1 cm über den Stoß vorspringenden Etikett versehen wird.

Das bzw. die zusätzlichen Etiketten sind durch ihren geringen Überstand über den Stoß weitestgehend gegen Verlust gesichert und eignen sich deshalb insbesondere als Träger von anhaltend wichtigen Informationen, wie Herstellungsdatum des Bandes, aber auch seine Herkunft und dergleichen, wobei für verschiedene Informationen verschiedene Etiketten vorgesehen sein können. Die Informationen selbst können aus entsprechender Farbgebung und/oder Musterung der Etiketten resultieren.

Ausgestaltungen der Neuerung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

= 5 =

81 02 337

30.01.61

7

- 5 -

In der Zeichnung ist die Neuerung anhand eines teilweise dargestellten Hebebandes weitergehend erläutert.

Es zeigen:

Figur 1 das neue Hebeband in Draufsicht

Figur 2 das Hebeband in Seitenansicht

()

Das dargestellte Hebeband ist mit Bügeln 21 versehen, die an beiden Enden in gleicher Weise in eine vom Band 11 durch Zurückschlagen der Bandenden 111 gebildete Schlaufe 12 unter Legung von Längs- 13... und Quernähten 14, 14', 14'' eingenäht sind.

()

In die Bandschlaufe 12, und zwar über den Stoß 111' des zurückgeschlagenen Bandendes 111 vorspringend, sind Etiketten 31 und 32 eingenäht, von denen das längere Standardetikett 31 die üblichen Angaben bzw. Informationen 311 über das Hebeband enthält.

Das zusätzlich vorgesehen, nur geringfügig über den Stoß 111' vorspringende Etikett 32, das aufgrund seines geringen Überstandes der Gefahr des Verlustes weniger ausgesetzt ist, ist Träger von unbedingt erforderlichen Angaben bzw. Informationen über das Hebeband, die zur Verfügung stehen müssen, solange das Band eingesetzt wird.

81 02 337

D 312

Schutzansprüche

1. Hebeband mit in eine Bügel- bzw. Gurtbandschlaufennaht
eingenähtem, Normangaben und dergleichen aufweisenden
Etikett, dadurch gekennzeichnet, daß das Hebeband (11)
im Bereich einer Schlaufe (12) mit mindestens einem
weiteren in die Schlaufennaht 14', 14'' eingenähten, nur
geringfügig über den Stoß (111') des umgeschlagenen
Bandendes (111') vorspringenden Etikett (32) versehen
ist.
2. Hebeband nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß
das bzw. die zusätzlichen Etiketten (32) max. 1 cm über
den Stoß (111') vorspringen.
3. Hebeband nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekenn-
zeichnet, daß das zusätzliche Etikett (32) etwa eine der
Breite des Hebebandes (11) entsprechende Breite aufweist.
4. Hebeband nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeich-
net, daß die zusätzlichen Etiketten (32) eine abgestufte
Breite aufweisen und das jeweils schmalere über dem je-
weils breiteren Etikett angeordnet ist.

81 02 337

30.01.81

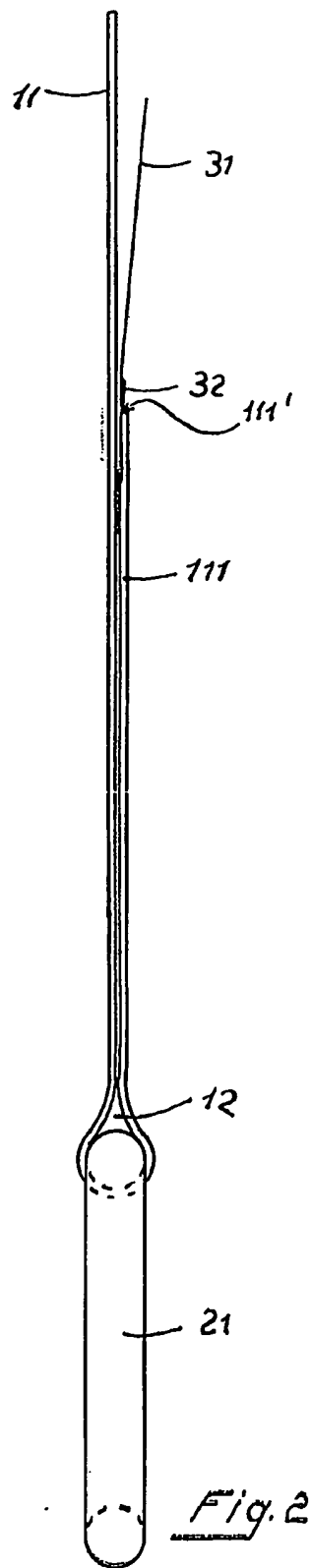
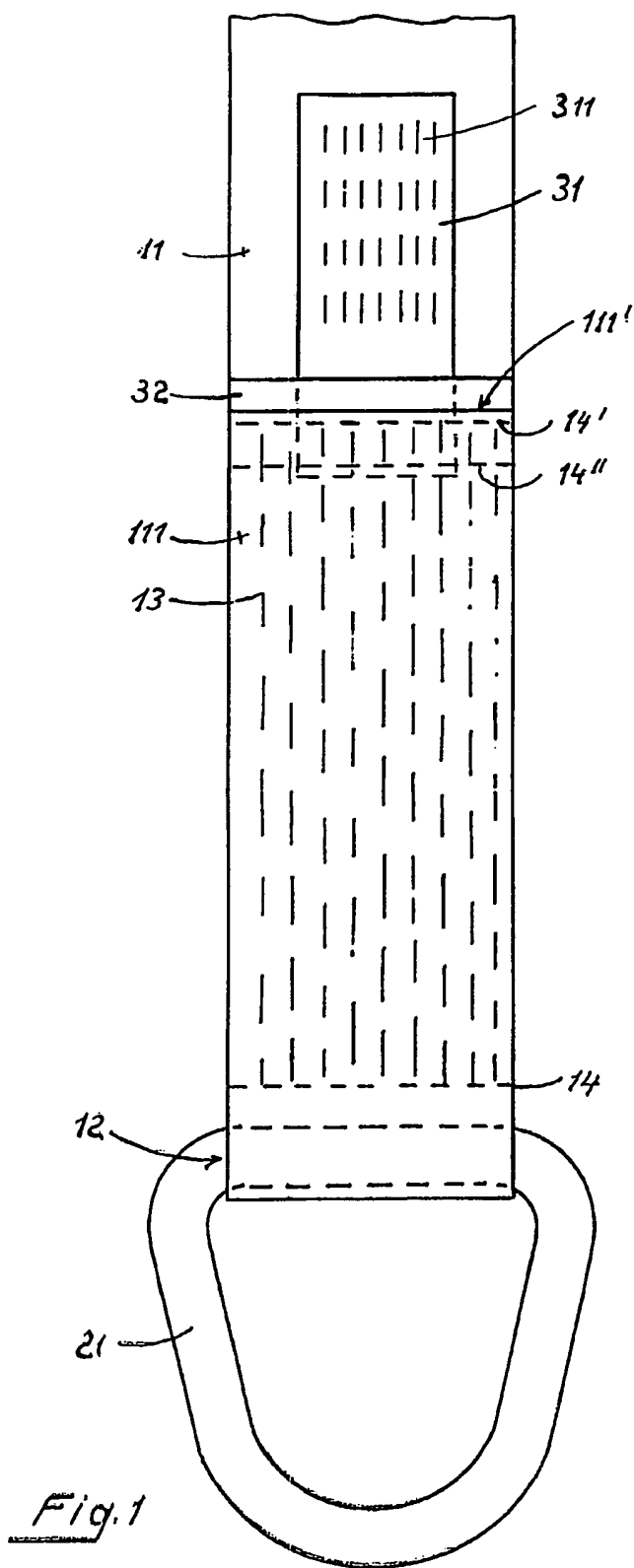
7

- 2 -

5. Hebeband nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß sämtliche Etiketten (31, 32) ein und derselben Schlaufe (21) zugeordnet sind.
6. Hebeband nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die zusätzlichen Etiketten (32) unter dem Standardetikett (31) angeordnet sind.

- 3 -

81 02 337



81 02 337

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☒ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.